

24.
JAHRBUCH
DES
MUSEAL-
VEREINES
WELS
1982/83

AUTORENVERZEICHNIS

Walter Aspernig, Dr. et Mag. phil., Professor, Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung, Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz; Bundesrealgymnasium I, Brucknerstraße 16, 4600 Wels

Erich Gallistl, Dr. phil., Konsulent, Höhenstraße 8, 4600 Thalheim b. Wels

Kurt Holter, Prof. Dr. phil., Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung, ehrenamtlicher Konservator des Bundesdenkmalamtes, Mitglied des Österr. Archäolog. Institutes, Hon.-Prof. an der Universität Salzburg, 4600 Wels, Maria-Theresia-Straße 3

Günter K. Kalliauer, Archivleiter, Stadtarchiv Wels, Stadtplatz 55, 4600 Wels

Gerhart Marckhgott, öö. Landesarchiv, Anzengruberstraße 19, 4020 Linz

Rudolf Moser, Schulrat, HS-Direktor i. R., Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung, Welser Straße 18, 4623 Gunskirchen

Wilhelm L. Rieß, Dr. phil., WissOR., Museumsdirektor, Stadtmuseum, Pollheimerstraße 17, 4600 Wels

Georg Wacha, Dr. phil., Senatsrat, Museumsdirektor, Stadtmuseum Nordico, Bethlehemstraße 7, 4020 Linz

Für die Gewährung namhafter Subventionen für den Druck hat der Musealverein Wels dem Land Oberösterreich und der Stadt Wels zu danken.

Die Herausgabe dieser Veröffentlichung erfolgt ohne wirtschaftliche Gewinnabsicht, sondern vielmehr im Sinne der in den Vereinssstatuten festgelegten wissenschaftlichen, stadtgeschichtlichen und landeskundlichen Aufgaben.

Die Abbildungen wurden von den Verfassern beigestellt.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Gesamtherstellung: Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels

Im Kommissionsverlag bei Verlag Welsermühl, Wels

Schriftleitung: Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter

INHALTSVERZEICHNIS

Vereinsbericht	7
WILHELM RIESS: Museen und Galerie der Stadt Wels 1983	11
GÜNTER K. KALLIAUER: Stadtarchiv Wels 1981–1983	16
ERICH GALLISTL: Beitrag zum Problem der Stadtgebietsgrenzen des römischen Ovilavis	19
GERHART MARCKHGOTT: Die frühen Polheimer	27
KURT HOLTER: Die Welser Stadtmauer. Beiträge zu ihrer Topographie	39
WALTER ASPERNIG: Quellen und Erläuterungen zur Geschichte von Wels – 6. Teil (Nachträge 1301–1390)	67
WALTER ASPERNIG: Die Anfänge des Schlosses und der Herrschaft Traunegg bei Wels	99
GEORG WACHA: Jakob Ruepp und die Zinngießer in Wels	105
RUDOLF MOSER: Werkstätten bemalter Bauernmöbel im Umkreis von Wels – IV. Die Werkstatt des »Meisters der Jagdszenen« Georg Kapsamer (1734–1823) in Krenglbach 8	113
WILHELM RIESS: Das Husarenregiment Nr. 8 in der Welser Garnison 1851–1854 ..	125

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Zu: Holter, Stadtmauer:

- | | | |
|-----------|--|------------|
| Taf. I, | Abb. 1: Dr. Johann Schauer, Stadtmauer mit Lederertor
(um 1870) | nach S. 48 |
| | Abb. 2: Dr. Johann Schauer, Blick von der Neutorbrücke
zum Schmidtturm, vor 1875 | |
| Taf. II, | Abb. 3: J. Sterrer, Stadtansicht von 1851, Ausschnitt | |
| Taf. III, | Abb. 4: Stadtmauer mit Eingang »Am Zwinger Nr. 28« (1983) | |
| | Abb. 5: Stadtmauer östlich der Traungasse (1983) | |
| | Abb. 6: Krone der Stadtmauer bei der Burg von innen (um 1950) | |
| | Abb. 7: Stadtmauer westlich der Burg von außen (um 1950) | |
| Taf. IV, | Abb. 8: Stadtmauer und Zwingermauer mit Schildturm nördlich
des Pfarrhofes (1874) | |
| | Abb. 9: Ausfüllung des Stadtgrabens bei der Burg (1898). | |
| Taf. V, | Abb. 10: Wasserturm und der anschließende Teil der Stadtmauer (um 1950) | |
| | Abb. 11: wie Abb. 10, nach Osten zum ehemaligen Minoritenkloster (1948) | |
| Taf. VI, | Abb. 12: Stadtmauer am Kremsmünstererhaus, Stadtplatz 62 (1983) | |
| | Abb. 13: Stadtmaueransatz am Wasserturm (1983) | |
| | Abb. 14: Stadtmauer nördlich des Schlosses Polheim von innen (1983) | |
| | Abb. 15: Wasserturm mit dem abgerissenen ehemaligen Baderhaus | vor S. 49 |

Zu: Wacha, Jakob Ruepp:

- | | | |
|------------|---|-------------|
| Taf. VII, | Abb. 1: Jakob Ruepp, Zwei Ratskannen der Stadt Wels, Museum der
Stadt Wels | nach S. 104 |
| Taf. VIII, | Abb. 2: Jakob Ruepp, Zunftzeichen der Bergleute, Kunstgewerbemuseum
der Stadt Köln | |
| | Abb. 3: Jakob Ruepp, Zunftzeichen der Zimmerleute, Kunstgewerbemuseum
der Stadt Köln | |
| | Abb. 4: Jakob Ruepp, Schraubflasche in Buchform, Kunstmuseum
Düsseldorf | vor S. 105 |

Zu: Moser, Werkstätten bemalter Bauernmöbel IV:

- | | | |
|------------|---|-------------|
| Taf. IX, | Abb. 1: Kammzugtruhe, undatiert (Nr. 1) | nach S. 112 |
| | Abb. 2: Mittelfeld und Seitenfeld der Pandurentruhe 1761 (Nr. 2) | |
| Taf. X, | Abb. 3: Jagdszene (Wildschweinjagd) mit Wappen (Nr. 3) | |
| | Abb. 4: Ländliche Szene auf Truhe 1764 (Nr. 4) | |
| Taf. XI, | Abb. 5: Mittelfeld der Truhe 1767 (Nr. 6) | |
| | Abb. 6: Strauß mit typischer Kapsamer-Vase (Nr. 8) | |
| Taf. XII, | Abb. 7: Türfeld des Schrankes 1771 (Nr. 9) | |
| | Abb. 14: Eintüriger Schrank 1786 (Nr. 19) | |
| Taf. XIII, | Abb. 8: Truhe 1775, Öst. Museum für Volkskunde, Wien (Nr. 14) | |
| | Abb. 9: Lade im Untersatz der Truhe 1775 (Nr. 14) | |
| Taf. XIV, | Abb. 10: Fußteil der Wiege 1779 (Nr. 15) | |
| | Abb. 11: »Reitertruhe« 1780 (Nr. 16) | |
| Taf. XV, | Abb. 12: Seitenfeld der Truhe 1782 (Nr. 17) | |
| | Abb. 13: »Kapsamer-Schnörkel« auf Truhe 1785 (Nr. 18) | |
| | Abb. 18: Spottfigur im Mittelfeld der Truhe 1796 (Nr. 24) | |
| Taf. XVI, | Abb. 15: Truhe 1789 (Nr. 22) | |
| | Abb. 16: Diagonalgitter mit »Knödeln« (Nr. 22) | |
| | Abb. 17: Vegetabile Zierleiste in Kammzugtechnik (Nr. 22) | vor S. 113 |

WILHELM RIESS

**MUSEEN UND GALERIE DER STADT WELS
1983**

Stadtmuseum Wels – Anzahl der Mitarbeiter

Leiter: Museumsdirektor WissOR. Dr. Wilhelm Rieß

- 1 Dienststellenleiter (Sachbearbeiter)
- 5 Sachbearbeiter: Helga Födisch – Restaurierwerkstätte; Christine Kalliauer – Bibliothek, Gertrude Kranzl – Kulturzentrum Burg Wels, Peter Oman – Depot und Inventarisierung, Friedrich Maderthaner – Museum (Verwaltung)
- 2 Schreibkräfte (Sylvia Fegerl, Ingeborg Gross)
- 6 Vertragsarbeiter (Anna Arminger, Stephanie Hügelsberger, Ernst Lehner, Ernst Öhler, Werner Stehlik, Erika Vogl)
- 2 Aushilfskräfte (Josef Kastenhuber, Marianne Wagnest)

Personalzuwachs

Erika Vogl: ab 15. März 1983, Werner Stehlik: ab 1. April 1983

Aufgabengruppen

Leitung des inneren Dienstbetriebes, Tätigkeit in musealen Bereichen (Archäologie, Landes-, Siedlungs- und Stadtgeschichte, Volkskunde); Stadt- bildpflege und Denkmalschutz; Galeriewesen (Organisation und Gestaltung von Ausstellungen); Beantwortung wissenschaftlicher Anfragen; wissenschaftliche Publikationen und Vorträge; Führung der wissenschaftlichen Bibliothek; Durchführung von Stadtrundfahrten; Stadt- und Museumsführungen; Restaurierungsarbeiten; Betrieb des Kulturzentrums Burg Wels (Durchführung von Ausstellungen, Betreuung der Sammlungen etc.); Mitwirkung an der Aufstellung der Landesausstellung 1983 in der Burg Wels; Durchführung von Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten im Rahmen der Gesaltung der Sammlungen in der Burg Wels; administrative Arbeiten im Rahmen des Dienstbetriebes; verwaltungstechnische Betreuung der Burg Wels.

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1982 wurden in der Dienststelle Stadtmuseum 23 Dauerakte geführt sowie weitere 247 (1982: 257) Akte angelegt, wobei die Akte »Burg Wels«, »Landesausstellung 1983« und »Wissenschaftlicher Beirat« aufgrund des umfangreichen Schriftverkehrs besonders erwähnt werden müssen. Es wurden 1983 180 (1982: 180) Bestell- und Anforderungsscheine ausgestellt. Eine Arbeitsspitze ergab das Anwesen der Honorare für durchge-

Wilhelm Rieß

führte Stadtführungen während der Landesausstellung. Durch den erneuten Zuwachs an Personal ist ebenfalls eine Steigerung des innerbetrieblichen Arbeitsanfalles zu verzeichnen.

Zusätzliche Mehrbelastungen mußten durch die forcierte Fassadenaktion in Hinsicht auf die unmittelbare Umgebung der Burg Wels verzeichnet werden. Bis Ende März 1983 konnten sämtliche in den Burghof blickende Fassaden, aber auch eine bedeutende Anzahl von Fassaden der im Altstadt-, Burggassen-, Hafergasse- und Traungassenbereich liegenden Häuser mit namhaften Zu schüssen der Stadt Wels in ihrer historischen Erscheinungsform wiederhergestellt werden.

Schwerpunkte

Die bauliche Adaptierung der Burg Wels wurde im Jahre 1982 abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurde die Innenadaptierung für die Landesausstellung 1983 durchgeführt. Für die Dauer der Landesausstellung wurde die Burg Wels an das Land OÖ. vermietet. Die Landesausstellung dauerte vom 28. April bis 31. Oktober 1983. Anlässlich dieser Ausstellung wurde von der Dienststelle Stadtmuseum ebenfalls eine Ausstellung über die Geschichte der Stadt Wels gestaltet. Nach Beendigung der Landesausstellung ergab sich eine Besucherzahl von rund 201 000.

Am 30. November 1983 endete der Vertrag zwischen Land OÖ. und der Stadt Wels. Die Räumlichkeiten wurden von der Dienststelle Stadtmuseum mit der Ausstellung »Leopold Forstner – ein Universalkünstler des Jugendstils« erstmalig in Betrieb genommen. Diese war mit 1673 Besuchern ein durchschlagender Erfolg.

Die Burg Wels mit ihren Sammlungen, Wechselausstellungen und Veranstaltungen wird künftighin unter der Bezeichnung »Kulturzentrum Burg Wels« durch die Dienststelle Stadtmuseum geführt.

Da die Stadt Wels das Personal für die Landesausstellung zur Verfügung zu stellen hatte, waren der Dienststelle Stadtmuseum für die Dauer vom 1. April bis 30. November 1983 monatlich durchschnittlich acht Kräfte für den Aufsichtsdienst, elf Kräfte für Garderobe und Reinigung sowie acht Stadtführer zugewiesen.

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Helmut Arnez	307	13. 1.–20. 1. 93
Hans Plank	402	3. 2.–27. 2. 83
Hyun Sook	336	3. 3.–27. 3. 83
W. Zeller-Zellenberg	466	7. 4.–29. 5. 83
Fritz Riedl	494	9. 6.– 3. 7. 83
Künstlervereinigung Straubing	476	7. 7.–28. 8. 83
Hermann Schweigl	766	22. 9.–23. 10. 83
Alfred Kubin	968	27. 10.–6. 1. 84
	4 215	

Museen und Galerie der Stadt Wels 1983

*Besucherzahlen der Sammlung »Vorgeschichte bis Frühmittelalter« im AG III,
Pollheimerstraße 17*

Jänner	259
Februar	307
März	486
April	285
Mai	190
Juni	453
Juli	317
August	289
September	225
Oktober	261
November	151
Dezember	186
	3409

Sammlungen in der Burg Wels

Landesausstellung 1983 »1000 Jahre Oberösterreich – das Werden eines Landes«. Durchgeführt durch das Land OÖ. 201 243 Besucher.
Schauraum 1. OG – »Leopold Forstner – Jugendstil«. 1673 Besucher vom 1. Dezember 1983 bis 15. Jänner 1984 (Veranstaltung der Galerie der Stadt Wels).

Gesamtzahl der Besucher

Die Gesamtzahl der Besucher belief sich im Berichtsjahr auf 9267 (1982: 9539, 1981: 8250).

Publikationen aus der Dienststelle Stadtmuseum

Renate Miglbauer, Die bodenständige Keramik der Grabung Wels/Marktgelände, maschinengeschriebene Dissertation, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 1983.

Peter Oman, Stadtmuseum im neuen Kleid. In: Welser Zeitung Nr. 3 vom 19. Jänner 1984, Wels 1984.

Wilhelm Rieß, Das römische Wels. In: Kulturzeitschrift »Oberösterreich«, Heft 1/1983, Linz 1983.

Wilhelm Rieß, Die Welser Burg nach der oberösterreichischen Landesausstellung 1983. In: Kulturzeitschrift »Oberösterreich«, Heft 3/1983, Linz 1983.

Wilhelm Rieß, Vom Most und den Mostschädeln. Oberösterreichischer Landesverlag, Linz 1983.

»Tausend Jahre Oberösterreich – Das Werden eines Landes.« Katalog zur oö. Landesausstellung 1983, Linz 1983, mit Beiträgen von Mitarbeitern des Stadtarchivs und des Stadtmuseums: Elisabeth Erber, Gertrud Kranzl, Günter K. Kallauer, Peter Oman, Wilhelm Rieß.

Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels, Nr. 1, 1/1983. Beiträge: Wilhelm Mrazek, Helga Födisch, Gertrud Kranzl.

Fotokartei

Karteimäßige Erfassung von rund 2000 Fotos.

Erstellung der Broschüre »Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels«

Im November 1983 wurde erstmals die Broschüre »Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels« aufgelegt. Die Broschüre enthält einen Beitrag mit Fotos

über einen Universalkünstler des Jugendstils – Leopold Forstner – sowie eine Vorschau über die kommenden Aktivitäten des Stadtmuseums, der Galerie der Stadt Wels und der Burg Wels. Es ist geplant, diese Informationsschrift in der gegenwärtigen Form künftig sechs- bis achtmal pro Jahr herauszugeben.

Die »Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels« sollen durch Bild und Text die interessierten Besucher der Sammlungen und Ausstellungen über aktuelle Ereignisse im Rahmen der Tätigkeit des Stadtmuseums, der Galerie der Stadt Wels, des Kulturzentrums Burg Wels und des Stadtarchivs laufend informieren. Diese Mitteilungen erscheinen als Broschüre im Ausmaß von 19,5 × 19,5 cm und besitzen einen Umfang von 1 bis 5 Blatt.

Restaurierwerkstätte

1. Schwerpunkt:

Landesausstellung (Welser Raum): Abdecken großer Holzplastiken, Restaurierung von Innungszeichen, Herbergsschildern, bemalter Keramik, Bildern etc.

Herstellung von Abdrücken von Lebzelter-Modellen und Siegelstöcken.

2. Restaurierung von Gegenständen aus verschiedenen Materialien für Sammlung Burg.

3. Photodokumentation inkl. Ausarbeitung der Bilder. Photographieren und Ausarbeiten einiger hundert Photos für Stadtarchiv (Repros).

4. Erstellung und Durchführung des Jahresprogramms der Ausstellungen in der Galerie der Stadt Wels = 8 Ausstellungen.

Subventionen – Stadtbildpflege

Im Berichtsjahr gelangten nachstehende Subventionen im Rahmen der Stadtbildpflege zur Auszahlung:

Rath, Objekt Burggasse 11	S 1 690.-
Dobler, Objekt Schmidtgasse 16	S 100 000.-
Vielhaber, Objekt Stadtplatz 49	S 18 800.-
Perchtold, Objekt Traungasse 9	S 100 000.-
Koffer, Objekt Ringstraße 2	S 100 000.-
Schmatz, Objekt Schmidtgasse 25	S 100 000.-
Richter, Objekt Hafergasse 3	S 30 800.-
Meinschad, Objekt Hafergasse 13	S 9 510.-
Marschall, Objekt Ringstraße 15	S 17 195.-
Fa. Stadlbauer, Objekt Stadtplatz 15	S 20 000.-
Fa. Mühlberger, Objekt Bäckergasse 2	S 60 170.-
Handlbauer, Objekt Hafergasse 7	S 38 260.-
Dusl, Objekt Stadtplatz 56	S 23 560.-
Gallnböck, Objekt Burggasse 3	S 9 000.-
Maurhard, Objekt Stadtplatz 26	S 8 630.-
Hummer, Objekt Stadtplatz 57	S 83 890.-
Umfahrer-Trauner, Objekt Traungasse 11	S 32 330.-
Umfahrer-Trauner, Objekt Altstadt 1	S 57 550.-
Schwarzlmüller, Objekt Traungasse 13	S 31 850.-

Museen und Galerie der Stadt Wels 1983

Schwarzlmüller, Objekt Altstadt 2	S 6 900.-
Neumayr, Objekt Altstadt 16	S 89 864.-
Nareyka, Objekt Altstadt 17	S 150 000.-
Unterluggauer, Objekt Altstadt 8	S 50 000.-

Es wurden Förderungsbeträge in der Höhe von S 1 150 000.- ausbezahlt. Die Mittel wurden von der Stadt Wels und S 100 000.- vom Land OÖ. bereitgestellt.

Stadtbildpflege

Im Rahmen der Stadtbildpflege war die Dienststelle Stadtmuseum an 75 Fällen mitbefaßt. Es handelt sich dabei um 54 Stellungnahmen für die Genehmigung von Werbeanlagen (wie Leuchtschilder, Markisen etc.) sowie um die Teilnahme an 21 Bauverhandlungen als Amtssachverständiger für Stadtbildpflege.

Bibliothek

Im Jahre 1983 konnten 779 Neuzugänge verzeichnet werden. Diese mußten inventarisiert, der jeweiligen Gruppe (Periodika, Einzelbände, Kataloge, Museumsführer und Sonderdrucke) zugeordnet und katalogisiert werden. Weiters besuchten 27 Bibliotheksbenutzer das Museum, die Bücher für wissenschaftliche Arbeiten benötigten (der dienststelleninterne Gebrauch von Büchern und Zeitschriften ist hiebei nicht berücksichtigt).

Ferialpraktikanten

In der Zeit vom 11. Juli bis 31. Juli 1983 wurde Gabriele Enzberger als Schreibkraft beschäftigt. Als Fotolaborantin war Monika Kern vom 11. Juli bis 21. August 1983 in der Dienststelle tätig.

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder des Wiss. Beirates wurden zu einer Sitzung einberufen. Hiebei wurden Grundzüge für die Aufstellung der Sammlungen in der Burg Wels festgelegt.

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Von der Galerie wurden im Berichtsjahr von ausstellenden Künstlern insgesamt 23 Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf S 102 130.—.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter

Die Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter wurde im Jahre 1983 um 100 Gegenstände erweitert.

Kulturzentrum Burg Wels

Im Jahre 1983 wurden im Kulturzentrum Burg Wels – die Ausstellungen nicht mitgezählt – 97 Veranstaltungen verschiedenster Art mit einer Besucherzahl von 8730 durchgeführt.